

Zeichnungen  
von  
Petra Fiedler



**Für sommerliche  
Gebirgskleider**

eignet sich Leinen besser als leichte Seide. Kein glitzernder Perlen- oder Metallschmuck — sondern solide Reifen und Schnallen aus Holz, Leder oder Kork. Und Schuhwerk mit flachen, breiten Absätzen, dessen Schönheit in der Verarbeitung verschiedener Arten von Leder besteht.



**Ein großkariertes  
Sportkostüm**

Die Quetschfalten geben dem graden Rock genügende Schrittweite. Das kurze Cape hält warm und läßt genug Bewegungsfreiheit.

**Ein sportliches Kostüm mit  
Hosenrock**

In seinem Schnitt nicht nur ans Gebirge gebunden. Dazu kann man ein Jägerhütchen tragen mit bunter Feder, Kordel oder Gamsbart.



**Ein Sportmantel  
mit großen Taschen  
und kleinem Um-  
legekragen**

Er endet knapp unter dem Knie und ist vorn geknöpft, behindert also nicht beim Gehen.

